

**GELD UND KREDIT**

FACHSERIE

**9**

**Reihe 1**

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**September  
und 3. Vierteljahr 1979**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2090100 – 79109

Erschienen im Februar 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

## Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute .....	5
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute September und 3. Vj 1979	
2.1 Gesamtbild .....	8
3 Passivgeschäft	
3.1 Neugeschäft .....	9
3.2 Altgeschäft .....	9
3.3 Gesamtverbindlichkeiten .....	9
4 Aktivgeschäft	
4.1 Neuausleihungen .....	9
4.2 Darlehensbestand .....	9
5 Deckung von Schuldverschreibungen .....	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	11
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	11
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	12
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen .....	12
2.2 Bestandsveränderungen der Darlehen .....	13
2.3 Darlehensbestand .....	13
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere September 1979 .....	14
3.2 Nach Institutsgruppen September 1979 .....	14
3.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1979 .....	15
3.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1979 .....	15
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere September 1979 .....	16
4.2 Nach Institutsgruppen September 1979 .....	16
4.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1979 .....	18
4.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1979 .....	18
5 Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere September 1979 .....	20
5.2 Nach Institutsgruppen September 1979 .....	20
5.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1979 .....	22
5.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1979 .....	22
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere September 1979 .....	24
6.2 Nach Institutsgruppen September 1979 .....	24
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz September 1979 .....	26
7.2 Tilgung September 1979 .....	26
7.3 Umlaufveränderung September 1979 .....	27
7.4 Umlauf September 1979 .....	27
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen September 1979 .....	28
8.1 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen 3. Vj 1979 .....	29
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen September 1979 ....	30
10 Neuausleihungen September 1979 .....	31
10.1 Neuausleihungen 3. Vj 1979 .....	32
11 Bestandsveränderung der Darlehen September 1979 .....	33
11.1 Bestandsveränderung der Darlehen 3. Vj 1979 .....	34
12 Darlehensbestand September 1979 .....	35
13 Umlauf an Altschuldverschreibungen .....	36
14 Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) .....	36
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in  
der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der  
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparserschuldverschreibungen.

Hypothekenzinsbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekenbanken (gemäß § 41 Hypothekenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunalanleihen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunalanleihen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekenbankengesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepote, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

#### Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

## 2 Boden- und Kommunalkreditinstitute September und 3. Vierteljahr 1979

### 2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im September 1979 mit insgesamt 5,44 Mrd. DM bedeutend weniger Schuldverschreibungen als im August 1979 (6,85 Mrd. DM). Im dritten Vierteljahr 1979 wurde mit 20,67 Mrd. DM erstmals abgesetzten Wertpapieren das Absatzergebnis vom zweiten Quartal 1979 (21,04 Mrd. DM) nicht ganz erreicht.

Auch im Aktivgeschäft wurden im Berichtsmonat mit 5,15 Mrd. DM weniger Darlehen gewährt als im Vormonat (8,36 Mrd. DM), während die Neuausleihungen im gesamten dritten Vierteljahr 1979 mit 22,97 Mrd. DM über der Ausleihung des zweiten Quartals 1979 (21,50 Mrd. DM) lagen.

### Passiv- und Aktivgeschäft

Mrd. DM

Gegenstand	Sept.	3. Vj.	3. Vj.
	1979	1979	1978
<b>Schuldverschreibungen</b>			
deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	3,23	14,91	17,13
Tilgung .....	3,72	9,63	7,37
Umlaufveränderung .....	- 0,56	+ 5,30	+ 8,91
Umlauf am Ende des Berichtszeitraumes .....	343,12	343,12	313,00
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	2,22	5,76	5,08
Tilgung .....	0,93	2,91	3,29
Umlaufveränderung .....	+ 1,29	+ 2,68	+ 1,64
Umlauf am Ende des Berichtszeitraumes .....	48,53	48,53	41,13
<b>Zusätzliche Finanzierungsmittel<sup>1)2)</sup></b>			
Bestandsveränderung .....	+ 0,64	+ 3,93	+ 3,71
Bestand am Ende des Berichtszeitraumes .....	109,89	109,89	94,00
<b>Neuausleihungen<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	3,83	17,55	21,59
Kreditinstitute .....	1,32	5,42	5,07
<b>Bestandsveränderung<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	+ 0,76	+ 7,44	+ 9,91
Kreditinstitute .....	+ 0,93	+ 3,53	+ 3,11
<b>Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	410,95	410,95	375,37
Kreditinstitute .....	73,23	73,23	58,68

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

### 3 Passivgeschäft

#### 3.1 Neugeschäft

D e c k u n g s p f l i c h t i g e  
S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n  
wurden im September 1979 in Höhe von 3,23  
Mrd. DM emittiert (August 1979: 5,06 Mrd. DM).  
Unter Berücksichtigung sehr hoher Tilgungen  
(3,72 Mrd. DM) und Rückkäufen in den Eigenbe-  
stand von per Saldo 69 Mill. DM verringerte  
sich der Nettoumlauf geringfügig um 0,56  
Mrd. DM, so daß am Monatsende das Umlaufvolu-  
men 343,12 Mrd. DM betrug (August 1979:  
343,68 Mrd. DM).

Im gesamten dritten Vierteljahr 1979 wurden  
Wertpapiere für 14,91 Mrd. DM erstmals abge-  
setzt (zweites Vierteljahr 1979: 15,91 Mrd. DM),  
darunter 11,26 Mrd. DM Kommunalobligationen  
und 3,37 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe. Der  
Nettoabsatz belief sich dabei auf 5,30 Mrd. DM,  
nachdem 9,63 Mrd. DM getilgt und per Saldo  
25 Mill. DM aus dem Eigenbestand verkauft wor-  
den waren. Der Umlauf stieg damit auf 343,12  
Mrd. DM.

Der Erstabsatz n i c h t d e c k u n g s -  
p f l i c h t i g e r S c h u l d v e r -  
s c h r e i b u n g e n belief sich im Sep-  
tember 1979 auf 2,22 Mrd. DM (Vormonat: 1,79  
Mrd. DM) und im dritten Vierteljahr auf 5,76  
Mrd. DM. Bei 2,91 Mrd. DM Tilgungen und einer  
Veränderung des Eigenbestandes von per Saldo  
+ 0,17 Mrd. DM erhöhte sich der Umlauf vom  
30. Juni bis 30. September 1979 um 2,68  
Mrd. DM auf 48,53 Mrd. DM.

Darüber hinaus wurden im September 1979 0,64  
Mrd. DM und im dritten Vierteljahr 1979 3,93  
Mrd. DM an z u s ä t z l i c h e n F i -  
n a n z i e r u n g s m i t t e l n in An-  
spruch genommen (zweites Vierteljahr 1979:  
3,69 Mrd. DM). Der Bestand stieg somit auf  
109,89 Mrd. DM; davon entfielen 81,45 Mrd. DM  
auf aufgenommene Darlehen und 28,44 Mrd. DM  
auf durchlaufende Kredite.

#### 3.2 Altgeschäft

An Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor  
dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschrei-  
bungen) wurde Ende September 1979 noch ein  
Bestand von 653 Mill. DM nachgewiesen.

### 3.3 Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und  
Kommalkreditinstitute aus deckungs- und  
nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen  
des Alt- und Neugeschäfts sowie aus zusätz-  
lichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im  
dritten Vierteljahr 1979 um 11,92 Mrd. DM auf  
502,19 Mrd. DM. Ohne die Kredite, die sich die  
Realkreditinstitute untereinander gewährten  
(13,43 Mrd. DM), beliefen sich die Gesamtver-  
bindlichkeiten auf 488,76 Mrd. DM.

### 4 Aktivgeschäft

#### 4.1 Neuausleihungen

Von den Neuausleihungen der Boden- und Kommu-  
nalkreditinstitute im September 1979 in Höhe  
von 5,15 Mrd. DM wurden 3,83 Mrd. DM an Nicht-  
banken und 1,82 Mrd. DM an Kreditinstitute  
vergeben. Von den 22,97 Mrd. DM im gesamten  
dritten Vierteljahr gewährten Darlehen waren  
17,55 Mrd. DM für Nichtbanken (darunter 10,04  
Mrd. DM an "reinen" Kommunalدارlehen und 4,13  
Mrd. DM für den Wohnungsbau) und 5,42 Mrd. DM  
für Kreditinstitute bestimmt.

#### 4.2 Darlehensbestand

Der Gesamtbestand der von den Realkreditinsti-  
tuten gewährten Darlehen stieg - unter Berück-  
sichtigung der plan- und außerplanmäßigen Til-  
gungen - im September 1979 um 1,69 Mrd. DM, im  
dritten Vierteljahr um 10,96 Mrd. DM auf ins-  
gesamt 484,19 Mrd. DM zum 30. September 1979.  
Dabei betrug der Darlehensbestand gegenüber  
Nichtbanken 410,95 Mrd. DM - darunter 182,95  
Mrd. DM "reine" Kommunalدارlehen und 132,32  
Mrd. DM Wohnbadausleihungen - und 73,23 Mrd. DM  
gegenüber Kreditinstituten. Ohne Berücksichti-  
gung der Darlehen zwischen den Realkreditinsti-  
tuten (13,43 Mrd. DM) belief sich das berei-  
nigte Darlehensvolumen auf 470,76 Mrd. DM.

### 5 Deckung von Schuldverschreibungen

Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten  
Beträge über Umlauf und Deckung aller Schuld-  
verschreibungen der einzelnen Boden- und Kom-  
munalkreditinstitute nach dem Stand vom 30.  
September 1979 zeigten bei keinem der Kredit-  
institute eine Unterdeckung. Der Nachweis  
darüber erscheint im Bundesanzeiger.



Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekenpfandbriefen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realcreditinstitute wurde am 30. September 1979 mit 366,60 Mrd. DM (+ 6,91 Mrd. DM oder + 1,9 % gegenüber Juni 1979) ausgewiesen. Die ordentliche Deckung (in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) belief sich Ende September 1979 auf 389,09 Mrd. DM; sie ist damit im dritten

Quartal 1979 um 9,62 Mrd. DM oder 2,5 % gegenüber Ende Juni 1979 gestiegen. Als Ersatzdeckung standen 5,10 Mrd. DM (30. Juni 1979: 5,33 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 30. September 1979 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 27,51 Mrd. DM oder + 7,5 % (Ende Juni 1979: + 25,10 Mrd. DM oder + 7,0 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckung sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	9 26 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1978 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ	20 039	15 115	14 375	10 543	5 664 +	1 092 -	318 667
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ	18 201	15 906	10 642	6 986	7 560 +	1 360 +	337 815
3. VJ	17 700	14 912	12 398	9 634	5 303 +	25 -	343 118
4. VJ							
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	468 -	624 +	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	557 -	316 425
DEZEMBER	7 935	5 743	5 695	4 662	2 240 +	1 159 -	318 667
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI	5 784	4 957	3 244	1 856	2 541 +	561 +	334 600
JUNI	6 411	5 806	3 196	2 154	3 215 +	437 +	337 815
JULI	7 562	6 625	4 740	3 643	2 822 +	159 +	340 637
AUGUST	6 086	5 061	3 045	2 274	3 040 +	253 -	343 677
SEPTEMBER	4 053	3 226	4 613	3 717	560 -	69 +	343 118
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979							
1978 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ	5 483	3 787	6 252	4 914	768 -	359 -	40 361
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ	5 645	5 135	3 286	2 685	2 359 +	91 +	45 852
3. VJ	6 942	5 758	4 260	2 908	2 682 +	168 +	48 534
4. VJ							
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 958
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER	2 196	1 289	2 983	2 452	788 -	375 -	40 361
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI	1 974	1 853	875	679	1 098 +	76 +	45 425
JUNI	2 197	1 864	1 770	1 471	428 +	34 -	45 852
JULI	2 266	1 758	1 669	1 046	598 +	115 +	46 450
AUGUST	2 178	1 786	1 378	929	800 +	57 +	47 249
SEPTEMBER	2 498	2 215	1 213	933	1 285 +	3 -	48 534
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

## 1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

## 1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
1978 1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ	3 793 +	3 428 +	538 +	2 891 +	365 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 1. VJ	4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
2. VJ	3 694 +	3 352 +	1 395 +	1 958 +	342 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
3. VJ	3 930 +	3 418 +	838 +	2 580 +	513 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
4. VJ										
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER	1 185 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
DEZEMBER	885 +	772 +	16 -	788 +	113 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ	1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
APRIL	1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 910
MAI	1 181 +	1 214 +	470 +	744 +	33 -	105 096	77 220	17 969	59 251	27 877
JUNI	860 +	812 +	421 +	392 +	48 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
JULI	1 491 +	1 313 +	329 +	985 +	178 +	107 447	79 345	18 718	60 627	28 102
AUGUST	1 797 +	1 492 +	296 +	1 196 +	305 +	109 245	80 837	19 015	61 823	28 408
SEPTEMBER	642 +	612 +	213 +	399 +	29 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## 2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INSGESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN 2)	ZUSAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979													
1978 1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
4. VJ	28 100	22 171	6 648	8 486	5 909	2 005	572	11 506	10 264	2 179	5 929	4 890	1 039
1979 1. VJ	23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
2. VJ	21 503	16 888	3 854	4 945	3 440	1 208	297	10 832	9 883	1 111	4 615	3 479	1 136
3. VJ	22 972	17 548	4 127	5 211	3 668	1 216	326	11 084	10 039	1 253	5 423	4 339	1 085
4. VJ													
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
OKTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
NOVEMBER	8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
DEZEMBER	11 534	9 643	2 647	3 492	2 353	913	226	5 181	4 576	969	1 911	1 576	334
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ	6 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
APRIL	6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
MAI	7 030	5 176	1 324	1 587	1 155	355	77	3 192	2 876	397	1 854	1 456	398
JUNI	7 573	6 312	1 276	1 618	1 137	372	109	4 317	3 893	377	1 261	951	310
JULI	9 468	7 620	1 389	1 929	1 275	502	152	5 266	4 724	424	1 849	1 361	487
AUGUST	8 357	6 100	1 376	1 660	1 223	370	66	4 035	3 805	405	2 257	2 003	254
SEPTEMBER	5 146	3 829	1 362	1 622	1 170	343	108	1 783	1 511	424	1 318	974	344
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## 2.2 BESTANDSVÄRÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR -1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	DAVON AUF ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979													
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30+	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+
4. VJ	15 317+	10 990+	3 793+	4 277+	3 661+	637+	22+	6 163+	6 263+	550+	4 328+	4 103+	225+
1979 1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93-	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	321+
2. VJ	11 298+	8 240+	1 891+	2 081+	1 830+	263+	12-	6 199+	6 172+	40-	3 058+	2 397+	661+
3. VJ	10 964+	7 435+	2 068+	2 691+	2 133+	633+	76-	4 614+	4 700+	130+	3 529+	2 775+	754+
4. VJ													
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 579+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	296+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+
OKTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33-	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53-
NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	128+	93+	2 855+	2 799+	110+	1 365+	1 196+	168+
DEZEMBER	5 407+	4 217+	1 316+	1 505+	1 283+	304+	82-	2 579+	2 542+	134+	1 190+	1 080+	110+
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544+	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+
MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	52+	65-	3 251+	3 164+	15-	1 462+	1 381+	81+
APRIL	4 152+	3 055+	663+	867+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21-	1 097+	804+	292+
MAI	3 696+	2 408+	598+	701+	653+	102+	54-	1 633+	1 697+	74+	1 288+	1 040+	248+
JUNI	3 450+	2 777+	630+	513+	492+	8+	12+	2 357+	2 371+	93-	674+	552+	121+
JULI	5 107+	3 779+	735+	856+	693+	231+	68-	2 943+	2 843+	20-	1 328+	1 128+	199+
AUGUST	4 169+	2 894+	1 69-	1 169+	910+	259+	1+	1 711+	1 869+	14+	1 275+	907+	368+
SEPTEMBER	1 689+	762+	1 502+	666+	531+	144+	9-	40-	12-	136+	926+	740+	187+
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

## 2.3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR -1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	DAVON AUF ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979													
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
4. VJ	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
2. VJ	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
3. VJ	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
4. VJ													
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 697	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756
NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924
DEZEMBER	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274
MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647
MAI	469 774	400 742	129 623	171 812	113 703	49 542	8 566	206 537	175 915	22 394	69 032	54 137	14 895
JUNI	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
JULI	478 330	407 298	130 988	173 180	114 888	49 781	8 510	211 837	181 129	22 281	71 033	55 818	15 215
AUGUST	482 499	410 192	130 819	174 350	115 798	50 040	8 511	213 547	182 998	22 295	72 307	56 725	15 583
SEPTEMBER	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STROMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN <sup>1)</sup>
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 441	3 226	808	61	2 301	56	2 215
UNTER 5	49	34	9	-	21	5	15
5 - 5,5	134	32	4	-	28	-	101
5,5 - 6	137	112	53	-	59	-	25
6 - 6,5	128	80	47	2	25	7	48
6,5 - 7	286	208	111	-	97	-	77
7 - 7,5	1 081	531	192	48	275	15	550
7,5 - 8	3 449	2 100	378	9	1 686	28	1 348
8 - 8,5	162	111	6	2	102	1	51
8,5 - 9	5	5	-	0	5	-	-
9 - 9,5	3	3	-	-	3	-	-
9,5 - 10	8	8	8	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

## 3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	5 441	3 226	1 383	687	696	61	1 783	121	1 605	56	2 215
UNTER 5	49	34	24	9	16	-	10	-	5	5	15
5 - 5,5	134	32	1	1	-	-	32	4	28	-	101
5,5 - 6	137	112	62	46	16	-	50	7	43	-	25
6 - 6,5	128	80	35	14	21	2	43	33	3	7	48
6,5 - 7	286	208	138	110	28	-	70	1	69	-	77
7 - 7,5	1 081	531	289	183	106	48	194	9	169	15	550
7,5 - 8	3 449	2 100	808	317	491	9	1 284	62	1 195	28	1 348
8 - 8,5	162	111	10	0	10	2	99	6	93	1	51
8,5 - 9	5	5	5	-	5	0	-	-	-	-	-
9 - 9,5	3	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	8	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

## 3.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	20 670	14 912	3 370	94	11 263	185	5 758
UNTER 5	246	122	16	-	101	5	125
5 - 5,5	322	112	24	0	89	-	210
5,5 - 6	350	231	67	4	154	7	119
6 - 6,5	921	628	165	2	454	8	293
6,5 - 7	1 203	577	214	5	358	-	626
7 - 7,5	3 695	1 843	584	53	1 165	41	1 852
7,5 - 8	9 511	7 329	1 497	24	5 707	102	2 182
8 - 8,5	4 412	4 062	798	5	3 237	23	350
8,5 - 9	18-	21-	-	0	21-	-	2
9 - 9,5	20	20	-	-	20	-	-
9,5 - 10	8	8	8	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	0	-	-

## 3.4 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	20 670	14 912	6 877	2 268	4 609	94	7 941	1 103	6 654	185	5 758
UNTER 5	246	122	77	15	62	-	45	1	39	5	125
5 - 5,5	322	112	18	6	12	0	94	17	77	-	210
5,5 - 6	350	231	64	48	16	4	163	19	138	7	119
6 - 6,5	921	628	355	103	252	2	271	62	202	8	293
6,5 - 7	1 203	577	328	204	124	5	243	10	234	-	626
7 - 7,5	3 695	1 843	1 115	523	592	53	675	62	573	41	1 852
7,5 - 8	9 511	7 329	2 952	1 001	1 952	24	4 353	496	3 755	102	2 182
8 - 8,5	4 412	4 062	1 968	361	1 607	5	2 090	437	1 630	23	350
8,5 - 9	18-	21-	28-	-	28-	0	7	-	7	-	2
9 - 9,5	20	20	20	-	20	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	8	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TEILUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD  
4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE  
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 650	0	-	4 650	3 717	3 717	747
2	UNTER 5	260	-	-	260	120	120	-
3	5 - 5,5	170	0	-	170	120	120	14
4	5,5 - 6	19	-	-	19	19	19	2
5	6 - 6,5	99	-	-	99	88	88	14
6	6,5 - 7	185	-	-	185	185	185	32
7	7 - 7,5	464	-	-	464	457	457	6
8	7,5 - 8	478	-	-	478	459	459	59
9	8 - 8,5	471	-	-	471	469	469	81
10	8,5 - 9	199	-	-	199	192	192	12
11	9 - 9,5	732	-	-	732	548	548	43
12	9,5 - 10	338	-	-	338	338	338	191
13	10 UND MEHR	1 235	-	-	1 235	722	722	294

4.2 NACH INSTI  
MILL.

DECKUNGSPFLICHTIGE										
LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN							SCHIFFS
			ZUSAMMEN						BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 650	3 717	1 721	1 721	516	516	1 205	1 205	36
2	UNTER 5	260	120	95	95	-	-	95	95	-
3	5 - 5,5	170	120	75	75	3	3	72	72	11
4	5,5 - 6	19	19	13	13	1	1	12	12	1
5	6 - 6,5	99	88	53	53	11	11	42	42	1
6	6,5 - 7	185	185	167	167	31	31	135	135	0
7	7 - 7,5	464	457	84	84	6	6	78	78	1
8	7,5 - 8	478	459	161	161	40	40	121	121	1
9	8 - 8,5	471	469	221	221	67	67	154	154	3
10	8,5 - 9	199	192	57	57	7	7	50	50	1
11	9 - 9,5	732	548	117	117	37	37	80	80	1
12	9,5 - 10	338	338	315	315	190	190	125	125	-
13	10 UND MEHR	1 235	722	365	365	124	124	241	241	17

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

\*)  
VERSCHREIBUNGEN SEPTEMBER 1979

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
747	36	36	2 775	2 775	158	158	933	1
-	-	-	95	95	25	25	140	2
14	11	11	89	89	7	7	50	3
2	1	1	12	12	4	4	-	4
14	1	1	52	52	20	20	11	5
32	0	0	152	152	-	-	0	6
6	1	1	450	450	0	0	7	7
59	1	1	369	369	30	30	18	8
81	3	3	385	385	0	0	2	9
12	1	1	159	159	20	20	7	10
43	1	1	504	504	0	0	185	11
191	-	-	148	148	-	-	0	12
294	17	17	360	360	52	52	513	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND-  BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
36	1 960	1 960	231	231	1 571	1 571	158	158	933	1
-	25	25	-	-	-	-	25	25	140	2
11	34	34	11	11	16	16	7	7	50	3
1	5	5	1	1	0	0	4	4	-	4
1	34	34	4	4	10	10	20	20	11	5
0	18	18	1	1	17	17	-	-	0	6
1	372	372	0	0	372	372	0	0	7	7
1	297	297	19	19	248	248	30	30	18	8
3	245	245	13	13	231	231	0	0	2	9
1	135	135	5	5	109	109	20	20	7	10
1	431	431	6	6	425	425	0	0	185	11
-	23	23	1	1	22	22	-	-	0	12
17	341	341	170	170	120	120	52	52	513	13



4. TILGUNG (E) NSCHL. NAMENSCHULD  
4.3 NACH ART DER WERTPAPIERE  
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	12 542	81	-	12 462	9 634	9 553	2 206
2	UNTER 5	977	50	-	927	514	464	53
3	5 - 5,5	645	14	-	631	272	258	63
4	5,5 - 6	94	16	-	78	94	78	29
5	6 - 6,5	502	-	-	502	484	484	149
6	6,5 - 7	376	-	-	376	358	358	132
7	7 - 7,5	1 277	-	-	1 277	1 105	1 105	48
8	7,5 - 8	1 484	-	-	1 484	1 211	1 211	264
9	8 - 8,5	1 138	-	-	1 138	1 075	1 075	224
10	8,5 - 9	600	-	-	600	429	429	36
11	9 - 9,5	1 509	-	-	1 509	1 267	1 267	351
12	9,5 - 10	785	-	-	785	750	750	286
13	10 UND MEHR	3 153	-	-	3 153	2 074	2 074	572

4.4 NACH INSTI  
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	12 542	9 634	4 362	4 361	1 402	1 401	2 960	2 960	110
2	UNTER 5	977	514	304	304	53	53	251	251	-
3	5 - 5,5	645	272	121	121	17	17	104	104	45
4	5,5 - 6	94	94	30	29	11	11	19	19	10
5	6 - 6,5	502	484	125	125	47	47	79	79	10
6	6,5 - 7	376	358	252	252	89	89	163	163	12
7	7 - 7,5	1 277	1 105	170	170	32	32	138	138	3
8	7,5 - 8	1 484	1 211	333	333	75	75	258	258	1
9	8 - 8,5	1 138	1 075	567	567	187	187	380	380	4
10	8,5 - 9	600	429	155	155	24	24	131	131	2
11	9 - 9,5	1 509	1 267	760	760	340	340	420	420	3
12	9,5 - 10	785	750	687	687	255	255	432	432	-
13	10 UND MEHR	3 153	2 074	857	857	272	272	585	585	19

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN 3. VJ 1979  
UND DER BESTEUERUNG  
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
2 194	110	110	6 923	6 853	396	396	2 908	1
53	-	-	406	356	55	55	463	2
52	45	45	157	154	7	7	373	3
28	10	10	50	34	6	6	-	4
149	10	10	289	289	36	36	18	5
132	12	12	215	215	0	0	18	6
48	3	3	1 009	1 009	44	44	172	7
264	1	1	915	915	31	31	273	8
224	4	4	829	829	17	17	63	9
36	2	2	369	369	22	22	171	10
351	3	3	911	911	1	1	243	11
286	-	-	462	462	3	3	35	12
572	19	19	1 311	1 311	173	173	1 078	13

TUTSGRUPPEN  
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND-  BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
110	5 162	5 082	804	793	3 963	3 893	396	396	2 908	1
-	210	160	-	-	155	105	55	55	463	2
45	106	92	46	35	53	50	7	7	373	3
10	54	39	17	17	31	16	6	6	-	4
10	349	349	103	103	210	210	36	36	18	5
12	94	94	42	42	52	52	0	0	18	6
3	932	932	17	17	871	871	44	44	172	7
1	876	876	188	188	657	657	31	31	273	8
4	504	504	37	37	449	449	17	17	63	9
2	272	272	11	11	239	239	22	22	171	10
3	503	503	11	11	491	491	1	1	243	11
-	64	64	31	31	29	29	3	3	35	12
19	1 199	1 199	299	299	726	726	173	173	1 078	13

## 5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

## 5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	725 +	1 -	0 -	726 +	560 -	559 -	64 +
2	UNTER 5	443 -	50 -	-	393 -	135 -	86 -	41 -
3	5 - 5,5	77 +	0 +	-	76 +	44 -	44 -	35 +
4	5,5 - 6	83 +	49 +	-	34 +	97 +	48 +	61 +
5	6 - 6,5	49 -	0 -	-	49 -	75 -	75 -	43 +
6	6,5 - 7	155 +	-	0 -	155 +	15 +	15 +	78 +
7	7 - 7,5	811 +	-	-	811 +	196 +	196 +	245 +
8	7,5 - 8	2 899 +	-	-	2 899 +	1 569 +	1 569 +	282 +
9	8 - 8,5	330 -	-	-	330 -	375 -	375 -	83 -
10	8,5 - 9	165 -	-	-	165 -	161 -	161 -	24 -
11	9 - 9,5	719 -	-	-	719 -	560 -	560 -	42 -
12	9,5 - 10	307 -	-	-	307 -	306 -	306 -	133 -
13	10 UND MEHR	1 287 -	-	-	1 287 -	780 -	780 -	357 -

## 5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	725 +	560 -	397 -	397 -	154 +	154 +	552 -	551 -	16 +
2	UNTER 5	443 -	135 -	71 -	71 -	8 +	8 +	79 -	79 -	-
3	5 - 5,5	77 +	44 -	91 -	72 -	1 +	0 +	92 -	73 -	21 -
4	5,5 - 6	83 +	97 +	34 +	15 +	25 +	25 +	10 +	9 -	2 -
5	6 - 6,5	49 -	75 -	21 -	21 -	11 +	11 +	32 -	32 -	2 -
6	6,5 - 7	155 +	15 +	40 -	40 -	75 +	75 +	115 -	115 -	2 +
7	7 - 7,5	811 +	196 +	329 +	329 +	232 +	232 +	97 +	97 +	53 +
8	7,5 - 8	2 899 +	1 569 +	593 +	593 +	242 +	242 +	351 +	351 +	3 +
9	8 - 8,5	330 -	375 -	229 -	229 -	76 -	76 -	153 -	153 -	1 -
10	8,5 - 9	165 -	161 -	53 -	53 -	8 -	8 -	45 -	45 -	0 -
11	9 - 9,5	719 -	560 -	143 -	143 -	36 -	36 -	107 -	107 -	1 -
12	9,5 - 10	307 -	306 -	331 -	331 -	182 -	182 -	149 -	149 -	-
13	10 UND MEHR	1 287 -	780 -	374 -	374 -	137 -	137 -	237 -	237 -	17 -

\*3) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BEFRICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

\*)

**SCHULDVERSCHREIBUNGEN SEPTEMBER 1979**

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
64 +	16 +	16 +	541 -	541 -	98 -	98 -	1 285 +	1
9 +	-	-	74 -	74 -	20 -	20 -	307 -	2
15 +	21 -	21 -	56 -	37 -	2 -	1 -	120 +	3
31 +	2 -	2 -	42 +	23 +	5 -	4 -	14 -	4
43 +	2 -	2 -	84 -	84 -	33 -	33 -	26 +	5
78 +	2 +	2 +	62 -	62 -	2 -	2 -	140 +	6
245 +	53 +	53 +	139 -	139 -	36 +	36 +	616 +	7
282 +	3 +	3 +	1 288 +	1 288 +	5 -	5 -	1 331 +	8
83 -	1 -	1 -	291 -	291 -	0 -	0 -	45 +	9
24 -	0 -	0 -	122 -	122 -	15 -	15 -	4 -	10
42 -	1 -	1 -	517 -	517 -	1 -	1 -	159 -	11
133 -	-	-	172 -	172 -	0 -	0 -	0 -	12
357 -	17 -	17 -	355 -	355 -	52 -	52 -	507 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
16 +	178 -	178 -	91 -	90 -	10 +	10 +	98 -	98 -	1 285 +	1	
-	65 -	15 -	50 -	0 +	5 +	5 +	20 -	20 -	307 -	2	
21 -	68 +	49 +	34 +	14 +	36 +	36 +	2 -	1 -	120 +	3	
2 -	64 +	34 +	37 +	7 +	32 +	32 +	5 -	4 -	14 -	4	
2 -	52 -	52 -	32 +	32 +	52 -	52 -	33 -	33 -	26 +	5	
2 +	53 +	53 +	2 +	2 +	53 +	53 +	2 -	2 -	140 +	6	
53 +	187 -	187 -	13 +	13 +	236 -	236 -	36 +	36 +	616 +	7	
3 +	972 +	972 +	40 +	40 +	937 +	937 +	5 -	5 -	1 331 +	8	
1 -	145 -	145 -	7 -	7 -	137 -	137 -	0 -	0 -	45 +	9	
0 -	107 -	107 -	16 -	16 -	77 -	77 -	15 -	15 -	4 -	10	
1 -	417 -	417 -	6 -	6 -	410 -	410 -	1 -	1 -	159 -	11	
-	25 +	25 +	49 +	49 +	23 -	23 -	0 -	0 -	0 -	12	
17 -	389 -	389 -	220 -	220 -	118 -	118 -	52 -	52 -	507 -	13	

## 5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

## 5.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	7 985 +	79 -	0 -	8 064 +	5 303 +	5 382 +	1 294 +
2	UNTER 5	860 -	95 -	-	765 -	441 -	346 -	86 -
3	5 - 5,5	249 -	2 -	-	248 -	100 -	98 -	18 +
4	5,5 - 6	228 +	18 +	-	210 +	117 +	99 +	30 +
5	6 - 6,5	582 +	0 -	-	582 +	359 +	359 +	124 +
6	6,5 - 7	785 +	-	0 -	785 +	174 +	174 +	103 +
7	7 - 7,5	2 474 +	-	-	2 474 +	803 +	803 +	622 +
8	7,5 - 8	7 948 +	-	-	7 948 +	6 049 +	6 049 +	1 212 +
9	8 - 8,5	3 185 +	-	-	3 185 +	2 899 +	2 899 +	536 +
10	8,5 - 9	702 -	-	-	702 -	483 -	483 -	91 -
11	9 - 9,5	1 464 -	-	-	1 464 -	1 247 -	1 247 -	334 -
12	9,5 - 10	732 -	-	-	732 -	698 -	698 -	211 -
13	10 UND MEHR	3 210 -	-	-	3 210 -	2 129 -	2 129 -	630 -

## 5.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	7 985 +	5 303 +	2 363 +	2 366 +	802 +	806 +	1 560 +	1 560 +	53 -
2	UNTER 5	860 -	441 -	226 -	226 -	37 -	37 -	189 -	189 -	-
3	5 - 5,5	249 -	100 -	108 -	101 -	0 +	3 +	108 -	104 -	69 -
4	5,5 - 6	228 +	117 +	20 -	23 -	5 -	4 -	15 -	19 -	4 -
5	6 - 6,5	582 +	359 +	276 +	276 +	79 +	79 +	197 +	197 +	11 -
6	6,5 - 7	785 +	174 +	24 +	24 +	114 +	114 +	89 -	89 -	7 -
7	7 - 7,5	2 474 +	803 +	1 066 +	1 066 +	560 +	560 +	506 +	506 +	41 +
8	7,5 - 8	7 948 +	6 049 +	2 571 +	2 571 +	897 +	897 +	1 674 +	1 674 +	21 +
9	8 - 8,5	3 185 +	2 899 +	1 350 +	1 350 +	132 +	132 +	1 217 +	1 217 +	1 +
10	8,5 - 9	702 -	483 -	228 -	228 -	69 -	69 -	159 -	159 -	3 -
11	9 - 9,5	1 464 -	1 247 -	754 -	754 -	328 -	328 -	426 -	426 -	3 -
12	9,5 - 10	732 -	698 -	712 -	712 -	258 -	258 -	454 -	454 -	-
13	10 UND MEHR	3 210 -	2 129 -	877 -	877 -	283 -	283 -	594 -	594 -	19 -

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
 1) KASSENBLIATIONEN UND ANDERE SCHULDERVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN 3. VJ 1979  
UND DER BESTEUERUNG  
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 309 +	53 -	53 -	4 292 +	4 355 +	230 -	230 -	2 682 +	1
36 -	-	-	306 -	261 -	49 -	49 -	419 -	2
12 +	69 -	69 -	42 -	35 -	7 -	6 -	149 -	3
1 +	4 -	4 -	91 +	102 +	0 +	0 +	111 +	4
124 +	11 -	11 -	305 +	305 +	59 -	59 -	223 +	5
103 +	7 -	7 -	84 +	84 +	5 -	5 -	610 +	6
622 +	41 +	41 +	141 +	141 +	2 -	2 -	1 672 +	7
1 212 +	21 +	21 +	4 749 +	4 749 +	67 +	67 +	1 900 +	8
536 +	1 +	1 +	2 349 +	2 349 +	13 +	13 +	286 +	9
91 -	3 -	3 -	376 -	376 -	14 -	14 -	219 -	10
334 -	3 -	3 -	907 -	907 -	2 -	2 -	218 -	11
211 -	-	-	484 -	484 -	3 -	3 -	34 -	12
630 -	19 -	19 -	1 311 -	1 311 -	169 -	169 -	1 081 -	13

TUTSGRUPPEN  
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
53 -	2 993 +	3 069 +	491 +	503 +	2 732 +	2 796 +	230 -	230 -	2 682 +	1
-	215 -	120 -	49 -	1 +	117 -	71 -	49 -	49 -	419 -	2
69 -	77 +	72 +	18 +	10 +	66 +	69 +	7 -	6 -	149 -	3
4 -	140 +	126 +	34 +	5 +	106 +	121 +	0 +	0 +	111 +	4
11 -	94 +	94 +	45 +	45 +	108 +	108 +	59 -	59 -	223 +	5
7 -	157 +	157 +	11 -	11 -	173 +	173 +	5 -	5 -	610 +	6
41 +	305 -	305 -	63 +	63 +	365 -	365 -	2 -	2 -	1 672 +	7
21 +	3 457 +	3 457 +	315 +	315 +	3 075 +	3 075 +	67 +	67 +	1 900 +	8
1 +	1 548 +	1 548 +	404 +	404 +	1 131 +	1 131 +	13 +	13 +	286 +	9
3 -	253 -	253 -	22 -	22 -	217 -	217 -	14 -	14 -	219 -	10
3 -	490 -	490 -	6 -	6 -	482 -	482 -	2 -	2 -	218 -	11
-	14 +	14 +	47 +	47 +	30 -	30 -	3 -	3 -	34 -	12
19 -	1 232 -	1 232 -	347 -	347 -	717 -	717 -	169 -	169 -	1 081 -	13

## 6 UMLAUF CEI NSCHL. NAMENSCHULD

## 6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	391 652	5 892	36	385 724	343 118	337 190	116 021
2	UNTER 5	12 772	152	-	12 620	5 144	4 993	779
3	5 - 5,5	27 940	4 158	-	23 782	21 313	17 155	7 749
4	5,5 - 6	36 064	1 566	-	34 498	30 801	29 235	10 594
5	6 - 6,5	81 700	17	-	81 683	75 543	75 526	32 521
6	6,5 - 7	44 119	-	36	44 083	40 207	40 171	15 999
7	7 - 7,5	50 519	-	-	50 519	45 849	45 849	15 608
8	7,5 - 8	43 621	-	-	43 621	39 586	39 586	12 055
9	8 - 8,5	56 254	-	-	56 254	50 895	50 895	13 161
10	8,5 - 9	19 630	-	-	19 630	17 103	17 103	3 430
11	9 - 9,5	9 587	-	-	9 587	8 461	8 461	2 532
12	9,5 - 10	3 440	-	-	3 440	3 129	3 129	970
13	10 UND MEHR	6 006	-	-	6 006	5 088	5 088	623

## 6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	391 652	343 118	173 742	170 512	75 022	72 232	98 720	98 280	3 337
2	UNTER 5	12 772	5 144	3 070	3 070	671	671	2 398	2 398	-
3	5 - 5,5	27 940	21 313	9 792	7 454	5 012	2 926	4 780	4 528	628
4	5,5 - 6	36 064	30 801	14 969	14 099	6 305	5 619	8 664	8 481	433
5	6 - 6,5	81 700	75 543	40 247	40 247	20 841	20 841	19 406	19 406	564
6	6,5 - 7	44 119	40 207	20 991	20 969	9 988	9 971	11 002	10 997	369
7	7 - 7,5	50 519	45 849	22 941	22 941	10 704	10 704	12 236	12 236	355
8	7,5 - 8	43 621	39 586	21 081	21 081	8 786	8 786	12 295	12 295	276
9	8 - 8,5	56 254	50 895	25 142	25 142	7 851	7 851	17 292	17 292	339
10	8,5 - 9	19 630	17 103	6 956	6 956	2 037	2 037	4 920	4 920	228
11	9 - 9,5	9 587	8 461	4 826	4 826	2 002	2 002	2 824	2 824	93
12	9,5 - 10	3 440	3 129	1 755	1 755	628	628	1 127	1 127	9
13	10 UND MEHR	6 006	5 088	1 972	1 972	196	196	1 776	1 776	43

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALS, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

\*)

**VERSCHREIBUNGEND SEPTEMBER 1979**

**UND DER BESTEUERUNG**

**DM**

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
111 539	3 337	3 308	214 409	213 130	9 351	9 213	48 534	1
759	-	-	3 863	3 732	502	502	7 627	2
4 456	628	615	12 414	11 653	522	431	6 628	3
9 441	433	433	19 048	18 681	726	680	5 264	4
32 521	564	548	40 004	40 004	2 453	2 453	6 157	5
15 982	369	369	22 479	22 460	1 360	1 360	3 912	6
15 608	355	355	28 842	28 842	1 044	1 044	4 671	7
12 055	276	276	26 279	26 279	976	976	4 035	8
13 161	339	339	36 468	36 468	927	927	5 359	9
3 430	228	228	13 096	13 096	349	349	2 527	10
2 532	93	93	5 601	5 601	235	235	1 126	11
970	9	9	2 036	2 036	114	114	311	12
623	43	43	4 281	4 281	142	142	919	13

**TUTSGRUPPEN**

**DM**

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND-  BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 308	166 039	163 370	41 000	39 307	115 688	114 850	9 351	9 213	48 534	1
-	2 075	1 923	108	88	1 465	1 333	502	502	7 627	2
615	10 893	9 086	2 737	1 530	7 634	7 125	522	431	6 628	3
433	15 399	14 703	4 288	3 822	10 384	10 201	726	680	5 264	4
548	34 731	34 731	11 680	11 680	20 598	20 598	2 453	2 453	6 157	5
369	18 847	18 833	6 011	6 011	11 476	11 462	1 360	1 360	3 912	6
355	22 554	22 554	4 904	4 904	16 605	16 605	1 044	1 044	4 671	7
276	18 229	18 229	3 269	3 269	13 984	13 984	976	976	4 035	8
339	25 414	25 414	5 310	5 310	19 176	19 176	927	927	5 359	9
228	9 919	9 919	1 394	1 394	8 176	8 176	349	349	2 527	10
93	3 542	3 542	530	530	2 776	2 776	235	235	1 126	11
9	1 365	1 365	342	342	908	908	114	114	311	12
43	3 073	3 073	427	427	2 505	2 505	142	142	919	13



## 7. 1 ERSTANSAZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	618	233	368	434	181	253	11	173	52	114	7
UNTER 5	29	9	16	24	9	16	-	5	-	-	5
5 - 5,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
5,5 - 6	30	27	3	27	27	-	-	3	-	3	-
6 - 6,5	24	24	-	13	13	-	-	11	11	-	-
6,5 - 7	57	27	30	50	26	24	-	7	1	6	-
7 - 7,5	83	31	52	66	24	42	-	17	7	10	-
7,5 - 8	373	107	256	245	74	171	9	120	33	85	2
8 - 8,5	13	-	11	-	-	-	2	11	-	11	-
8,5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	8	8	-	8	8	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	450	108	330	387	72	315	8	55	36	16	4
UNTER 5	95	-	95	95	-	95	-	-	-	-	-
5 - 5,5	27	3	24	25	3	22	-	1	0	1	-
5,5 - 6	10	0	10	10	0	10	-	0	0	-	-
6 - 6,5	9	5	3	6	4	2	1	3	1	1	0
6,5 - 7	16	7	10	16	6	10	0	1	1	-	-
7 - 7,5	35	5	29	32	5	27	1	2	0	2	0
7,5 - 8	46	26	19	25	11	14	1	20	15	5	-
8 - 8,5	80	23	55	67	17	50	3	10	6	4	-
8,5 - 9	34	12	21	26	7	19	1	8	5	2	1
9 - 9,5	52	14	37	45	8	37	1	6	6	-	0
9,5 - 10	22	3	19	21	3	19	-	1	1	0	-
10 UND MEHR	23	9	10	19	9	10	1	3	-	0	3

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	168 +	125 +	37 +	47 +	108 +	61 -	3 +	118 +	16 +	99 +	3 +
UNTER 5	66 -	9 +	79 -	71 -	9 +	79 -	-	5 +	-	-	5 +
5 - 5,5	26 -	3 -	24 -	25 -	2 -	22 -	-	1 -	0 -	1 -	-
5,5 - 6	20 +	27 +	7 -	17 +	27 +	10 -	-	3 +	0 -	3 +	-
6 - 6,5	15 +	19 +	3 -	7 +	9 +	2 -	1 -	8 +	10 +	1 -	0 -
6,5 - 7	39 +	19 +	20 +	34 +	20 +	14 +	0 -	5 +	1 -	6 +	-
7 - 7,5	49 +	27 +	23 +	34 +	19 +	15 +	1 -	16 +	8 +	8 +	0 -
7,5 - 8	327 +	81 +	237 +	220 +	63 +	157 +	8 +	100 +	18 +	80 +	2 +
8 - 8,5	67 -	23 -	44 -	67 -	17 -	50 -	1 -	1 +	6 -	7 +	-
8,5 - 9	34 -	12 -	21 -	26 -	7 -	19 -	1 -	8 -	5 -	2 -	1 -
9 - 9,5	52 -	14 -	37 -	45 -	8 -	37 -	1 -	6 -	6 -	-	0 -
9,5 - 10	15 -	4 +	19 -	14 -	5 +	19 -	-	1 -	1 -	0 -	-
10 UND MEHR	23 -	9 -	10 -	19 -	9 -	10 -	1 -	3 -	-	0 -	3 -

## 7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	63 876	23 007	38 990	47 665	17 711	29 954	951	15 261	5 296	9 036	929
UNTER 5	936	197	733	770	187	582	-	167	10	150	7
5 - 5,5	3 183	1 208	1 975	2 429	1 045	1 385	-	754	163	590	1
5,5 - 6	5 285	1 578	3 505	3 874	1 283	2 591	169	1 242	295	915	33
6 - 6,5	12 224	4 494	7 445	9 351	3 566	5 784	127	2 747	928	1 661	158
6,5 - 7	9 673	4 008	5 415	7 118	2 905	4 213	100	2 455	1 104	1 202	149
7 - 7,5	10 042	3 554	6 205	7 029	2 653	4 376	72	2 942	901	1 830	211
7,5 - 8	8 291	3 093	5 007	6 112	2 264	3 847	102	2 077	829	1 160	88
8 - 8,5	8 433	2 879	5 256	6 317	2 183	4 133	163	1 954	696	1 122	135
8,5 - 9	2 559	1 004	1 393	2 006	823	1 183	124	429	181	210	38
9 - 9,5	1 996	725	1 168	1 617	569	1 047	67	312	156	121	36
9,5 - 10	636	197	419	554	172	381	9	74	25	38	11
10 UND MEHR	617	70	469	491	60	431	18	108	11	37	60

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)

8 BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1979

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	642 +	50 +	43 +	549 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	612 +	47 +	43 +	522 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	213 +	49 +	5 +	160 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	160 +	50 +	4 -	114 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	371 +	0 -	10 -	381 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	3 +	1 +	-	2 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	4 +	0 -	-	4 +
SONSTIGE STELLEN	53 +	2 -	9 +	46 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 +	1 -	-	10 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	7 +	8 -	-	15 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	66 +	62 +	5 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	138 +	5 -	-	142 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	2 +	-	-	2 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	399 +	2 -	39 +	362 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	441 +	7 -	37 +	411 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	24 +	1 -	-	25 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	9 +	0 -	-	9 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	26 +	2 -	-	28 +
SONSTIGE STELLEN	41 -	5 +	2 +	48 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	26 -	0 +	-	26 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	29 +	3 +	0 -	27 +

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	3 930 +	277 +	37 +	3 616 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	3 418 +	279 +	37 +	3 102 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	838 +	223 +	12 -	627 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	657 +	228 +	24 -	453 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	445 +	5 -	17 -	467 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	16 +	2 +	-	14 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	18 +	5 +	-	14 +
SONSTIGE STELLEN	181 +	4 -	12 +	174 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	35 +	13 +	2 -	23 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	96 +	7 +	-	89 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	49 +	62 +	12 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	688 +	155 +	-	533 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	5 +	-	-	5 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHWEINDARLEHEN)	2 580 +	55 +	49 +	2 475 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	2 369 +	37 +	53 +	2 279 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	70 +	1 +	0 -	70 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	86 +	0 -	-	87 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	289 +	2 +	-	287 +
SONSTIGE STELLEN	211 +	18 +	3 -	196 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	147 -	1 -	0 -	145 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	513 +	2 -	0 -	514 +

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MIILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	109 887	12 119	1 733	96 034
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	81 450	11 092	1 691	68 667
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	19 228	8 392	1 143	9 692
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	12 711	4 848	793	7 070
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 929	66	304	4 560
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 814	1 406	-	408
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 290	148	-	1 143
SONSTIGE STELLEN	6 517	3 544	350	2 623
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	995	481	30	484
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 527	2 415	-	2 111
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 205	62	1 143	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	12 397	5 916	-	6 481
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 100	-	-	1 100
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHENKLEHEN)	62 222	2 700	548	58 974
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	33 293	1 860	456	30 977
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	506	2	1	502
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 173	139	-	2 035
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 156	75	-	8 081
SONSTIGE STELLEN	28 929	840	92	27 997
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 501	59	2	9 440
DURCHLAUFENDE KREDITE	28 437	1 027	42	27 367

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	5 146	5 013	133	1 536	1 528	9	93	93	-	3 517	3 392	124
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 829	3 702	127	1 338	1 329	9	93	93	-	2 397	2 279	118
HYPOTHEKARKREDITE	1 622	1 537	85	811	803	9	93	93	-	717	642	76
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 170	1 108	62	649	642	7	-	-	-	521	466	55
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	243	243	-	155	155	-	-	-	-	88	88	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	72	50	22	5	4	1	-	-	-	67	46	21
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	28	28	-	2	2	-	-	-	-	26	26	-
SCHIFFE	108	108	-	-	-	-	93	93	-	15	15	-
KOMMUNALDARLEHEN	1 783	1 746	37	523	523	-	-	-	-	1 260	1 223	37
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	1 511	1 474	36	389	389	-	-	-	-	1 122	1 085	36
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 428	1 393	35	323	323	-	-	-	-	1 106	1 071	35
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	429	429	-	47	47	-	-	-	-	382	382	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	562	562	-	237	237	-	-	-	-	325	325	-
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	438	402	35	39	39	-	-	-	-	399	364	35
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	48	48	1	36	36	-	-	-	-	12	12	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDEBAHN	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-
DEUTSCHE BUNDEPOST	10	10	-	10	10	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	4	3	1	-	-	-	-	-	-	4	3	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	30	30	-	30	30	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	152	152	1	46	46	-	-	-	-	107	106	1
- DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	10	10	-	6	6	-	-	-	-	4	4	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	120	120	-	89	89	-	-	-	-	31	31	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	106	106	-	76	76	-	-	-	-	30	30	-
LANDESKULTURDARLEHEN	51	49	2	0	0	-	-	-	-	51	49	2
SONSTIGE DARLEHEN	373	370	3	4	4	-	-	-	-	369	366	3
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	86	83	3	2	2	-	-	-	-	84	81	3
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	230	230	-	1	1	-	-	-	-	228	228	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	21	-
SONSTIGE ZWECKE	36	36	0	0	0	-	-	-	-	36	36	0
SCHIFFSBAUTEN	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 318	1 312	6	198	198	-	-	-	-	1 119	1 113	6
KOMMUNALDARLEHEN	974	972	2	188	188	-	-	-	-	786	784	2
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	463	461	2	23	23	-	-	-	-	440	438	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	465	465	0	155	155	-	-	-	-	310	310	0
SONSTIGE DARLEHEN	344	340	4	10	10	-	-	-	-	333	330	4

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

10. 1 NEUAUSLEIHUNGEN 3. VJ 1979

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
<b>INSGESAMT...</b>	22 972	22 509	463	7 699	7 679	20	203	203	-	15 069	14 626	443
<b>DARLEHEN AN KREDTINSTITUTEN</b>	17 548	17 154	394	6 813	6 793	20	203	203	-	10 532	10 158	374
<b>HYPOTHEKARKREDITE</b>	5 211	4 953	258	2 666	2 645	20	196	196	-	2 350	2 112	238
<b>AUF:</b>												
<b>WOHNUNGSGRUNDSTÜCKE</b>	3 668	3 480	189	2 045	2 029	17	-	-	-	1 623	1 451	172
<b>GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE</b>	913	913	-	586	586	-	-	-	-	327	327	-
<b>LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE</b>	218	157	61	22	19	3	-	-	-	196	138	58
<b>SONSTIGE GRUNDSTÜCKE</b>	85	85	0	12	12	-	-	-	-	74	74	0
<b>SCHIFFE</b>	326	318	8	-	-	-	196	196	-	131	123	8
<b>KOMMUNALDARLEHEN</b>	11 084	10 969	115	4 111	4 111	0	8	8	-	6 966	6 850	115
<b>RESNE KOMMUNALDARLEHEN</b>	10 039	9 926	113	3 768	3 767	0	-	-	-	6 272	6 159	113
<b>INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE</b>	9 298	9 196	102	3 551	3 550	0	-	-	-	5 748	5 646	102
<b>BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS (SP.-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.)</b>	4 467	4 457	10	1 966	1 966	-	-	-	-	2 502	2 492	10
<b>LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)</b>	3 064	3 064	0	1 152	1 152	0	-	-	-	1 912	1 912	-
<b>GEMEINSCH. UND KÖRPER- SCHAFTEN UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE</b>	1 767	1 675	92	433	433	-	-	-	-	1 334	1 242	92
<b>INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.</b>	539	533	5	150	150	-	-	-	-	389	384	5
<b>DARUNTER:</b>												
<b>DEUTSCHE BUNDESBANK</b>	55	55	-	27	27	-	-	-	-	28	28	-
<b>DEUTSCHE BUNDESPOST</b>	36	36	-	27	27	-	-	-	-	9	9	-
<b>INLÄND. ORGANS. OHNE ERWERBSCHARAKTER</b>	37	31	6	2	2	-	-	-	-	35	29	6
<b>AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.</b>	165	165	-	65	65	-	-	-	-	100	100	-
<b>KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN</b>	813	811	2	205	205	-	8	8	-	600	598	2
<b>DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM</b>	91	91	-	43	43	-	8	8	-	40	40	-
<b>KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.</b>	232	232	0	138	138	0	-	-	-	93	93	-
<b>DAR. AUF WOHNUNGSGRUNDSTÜCKE</b>	199	199	0	120	120	0	-	-	-	79	79	-
<b>LANDESKULTURDARLEHEN</b>	144	137	7	4	4	-	-	-	-	141	133	7
<b>SONSTIGE DARLEHEN</b>	1 109	1 095	14	33	33	-	-	-	-	1 076	1 062	14
<b>FÜR:</b>												
<b>WOHNUNGSBAUTEN</b>	259	247	13	4	4	-	-	-	-	255	243	13
<b>GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE</b>	627	626	1	3	3	-	-	-	-	624	623	1
<b>LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE</b>	54	54	-	-	-	-	-	-	-	54	54	-
<b>SONSTIGE ZWECKE</b>	168	168	0	26	26	-	-	-	-	142	142	0
<b>SCHIFFSBAUTEN</b>	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
<b>DARLEHEN AN KREDITINSTITUTEN</b>	5 423	5 355	69	886	886	-	-	-	-	4 537	4 468	69
<b>KOMMUNALDARLEHEN</b>	4 339	4 330	9	872	872	-	-	-	-	3 467	3 458	9
<b>DARUNTER AN:</b>												
<b>SPARKASSEN</b>	1 911	1 906	6	115	115	-	-	-	-	1 796	1 791	6
<b>ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE</b>	1 691	1 688	2	696	696	-	-	-	-	994	992	2
<b>SONSTIGE DARLEHEN</b>	1 085	1 024	60	14	14	-	-	-	-	1 070	1 010	60

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	1 689 +	1 659 +	29 +	545 +	543 +	3 +	4 +	4 +	0 -	1 139 +	1 112 +	27 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	762 +	695 +	68 +	443 +	441 +	3 +	4 +	4 +	0 -	314 +	249 +	65 +
HYPOTHEKARKREDITE	666 +	639 +	27 +	371 +	371 +	0 -	3 +	3 +	0 -	292 +	265 +	28 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	531 +	511 +	20 +	320 +	321 +	2 -	-	-	-	211 +	190 +	21 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	83 +	83 +	0 -	48 +	48 +	-	-	-	-	34 +	34 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	31 +	24 +	8 +	4 -	5 -	1 +	-	-	-	35 +	29 +	6 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	30 +	30 +	0 -	7 +	7 +	-	-	-	-	23 +	23 +	0 -
SCHIFFE	9 -	9 -	0 -	-	-	-	3 +	3 +	0 -	12 -	11 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	40 -	79 -	40 +	74 +	71 +	3 +	1 +	1 +	-	115 -	151 -	36 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	12 -	52 -	40 +	33 -	36 -	3 +	1 +	1 +	-	20 +	17 -	37 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	7 +	29 -	36 +	90 -	90 -	-	1 +	1 +	-	95 +	59 +	36 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	150 -	150 -	-	72 -	72 -	-	1 +	1 +	-	79 -	79 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	53 +	53 +	0 -	87 +	87 +	-	-	-	-	34 -	34 -	0 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	104 +	68 +	36 +	105 -	105 -	-	-	-	-	209 +	173 +	36 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	49 -	50 -	1 +	31 +	31 +	-	-	-	-	80 -	81 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	1 +	1 +	-	16 -	16 -	-	-	-	-	17 +	17 +	-
DEUTSCHE BUNDESPost	91 -	91 -	-	10 -	10 -	-	-	-	-	81 -	81 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	7 +	3 +	4 +	2 +	2 -	3 +	-	-	-	5 +	5 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	23 +	23 +	-	24 +	24 +	-	-	-	-	1 -	1 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	133 -	133 -	1 -	27 +	27 +	-	-	-	-	160 -	159 -	1 -
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	78 -	78 -	-	2 -	2 -	-	-	-	-	75 -	75 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	105 +	105 +	0 -	80 +	80 +	0 -	-	-	-	25 +	25 +	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	934 +	934 +	0 -	897 +	897 +	0 -	-	-	-	37 +	37 +	-
LANDESKULTURDARLEHEN	27 +	25 +	2 +	1 -	1 -	-	-	-	-	28 +	26 +	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	109 +	110 +	1 -	0 +	0 +	-	-	-	-	109 +	110 +	1 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	37 +	36 +	1 +	3 -	3 -	-	-	-	-	40 +	38 +	1 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	61 +	63 +	2 -	2 +	2 +	-	-	-	-	59 +	61 +	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 +	1 +	0 +	-	-	-	-	-	-	1 +	1 +	0 +
SONSTIGE ZWECKE	9 +	9 +	0 -	1 +	1 +	-	-	-	-	8 +	8 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	2 +	2 +	-	-	-	-	-	-	-	2 +	2 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	926 +	965 +	38 -	102 +	102 +	-	-	-	-	824 +	863 +	38 -
KOMMUNALDARLEHEN	740 +	737 +	3 +	92 +	92 +	-	-	-	-	648 +	645 +	3 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	419 +	417 +	2 +	19 +	19 +	-	-	-	-	400 +	398 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	258 +	257 +	1 +	87 +	87 +	-	-	-	-	171 +	170 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	187 +	228 +	41 -	10 +	10 +	-	-	-	-	177 +	217 +	41 -

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.



MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	10 964 + 10 451 +	513 +	4 590 + 4 592 +	2 -	21 -	21 -	0 -	6 395 + 5 880 +	514 +			
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	7 435 + 6 921 +	514 +	4 045 + 4 047 +	2 -	21 -	21 -	0 -	3 411 + 2 896 +	515 +			
HYPOTHEKARKREDITE	2 691 + 2 296 +	395 +	1 421 + 1 425 +	5 -	31 -	31 -	0 -	1 301 + 902 +	399 +			
AUF:												
WOHNUNGSTÜCKE	2 133 + 1 768 +	365 +	1 154 + 1 161 +	7 -	-	-	-	979 + 607 +	372 +			
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	443 + 443 +	0 -	251 + 251 +	0 -	-	-	-	192 + 193 +	0 -			
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	121 + 100 +	22 +	6 + 3 +	3 +	-	-	-	115 + 97 +	19 +			
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	69 + 69 +	0 +	10 + 10 +	0 -	-	-	-	59 + 59 +	0 +			
SCHIFFE	76 - 84 -	8 +	- -	-	31 -	31 -	0 -	45 - 53 -	8 +			
KOMMUNALDARLEHEN	4 614 + 4 504 +	110 +	2 652 + 2 649 +	3 +	10 +	10 +	-	1 952 + 1 845 +	107 +			
REINE KOMMUNALDARLEHEN	4 700 + 4 590 +	110 +	2 618 + 2 614 +	3 +	2 +	2 +	-	2 080 + 1 973 +	107 +			
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	4 750 + 4 660 +	90 +	2 417 + 2 417 +	0 -	2 +	2 +	-	2 330 + 2 240 +	90 +			
BUND, LASTENANSELEGENS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 523 + 2 523 +	-	1 769 + 1 769 +	-	2 +	2 +	-	751 + 751 +	-			
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 739 + 1 739 +	0 -	717 + 717 +	-	-	-	-	1 022 + 1 022 +	0 -			
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	488 + 398 +	90 +	69 - 69 -	0 -	-	-	-	557 + 467 +	90 +			
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	222 - 227 -	4 +	49 + 49 +	0 -	-	-	-	271 - 276 -	4 +			
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	4 + 4 +	0 -	6 - 6 -	0 -	-	-	-	10 + 10 +	-			
DEUTSCHE BUNDESPost	518 - 518 -	-	63 - 63 -	-	-	-	-	455 - 455 -	-			
INLÄND. ORGANS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	27 + 10 +	16 +	10 + 7 +	3 +	-	-	-	16 + 3 +	13 +			
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	146 + 146 +	-	141 + 141 +	-	-	-	-	4 + 4 +	-			
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	63 + 64 +	1 -	86 - 86 -	-	7 +	7 +	-	141 + 142 +	1 -			
DAR. AN VERSÖRGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	71 - 71 -	0 -	21 - 21 -	-	7 +	7 +	-	57 - 57 -	0 -			
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	149 - 149 -	0 -	120 + 121 +	0 -	-	-	-	269 - 269 -	0 -			
DAR. AUF WOHNUNGSTÜCKE	132 - 132 -	0 -	125 + 125 +	0 -	-	-	-	257 - 257 -	0 -			
LANDESKULTURDARLEHEN	60 + 54 +	6 +	0 - 0 -	-	-	-	-	60 + 54 +	6 +			
SONSTIGE DARLEHEN	70 + 67 +	4 +	28 - 28 -	-	-	-	-	98 + 95 +	4 +			
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	66 + 61 +	5 +	42 - 42 -	-	-	-	-	108 + 103 +	5 +			
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	5 + 7 +	3 -	4 + 4 +	-	-	-	-	1 + 3 +	3 -			
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECHE	1 - 2 -	1 +	0 - 0 -	-	-	-	-	1 - 2 -	1 +			
SONSTIGE ZWECHE	9 + 9 +	0 -	10 + 10 +	-	-	-	-	1 - 1 -	0 -			
SCHIFFSBAUTEN	9 - 9 -	-	- -	-	-	-	-	9 - 9 -	-			
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	3 529 + 3 530 +	1 -	545 + 545 +	-	-	-	-	2 984 + 2 985 +	1 -			
KOMMUNALDARLEHEN	2 775 + 2 766 +	9 +	532 + 532 +	-	-	-	-	2 243 + 2 234 +	9 +			
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	1 688 + 1 681 +	7 +	105 + 105 +	-	-	-	-	1 584 + 1 576 +	7 +			
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	393 + 391 +	2 +	404 + 404 +	-	-	-	-	11 - 13 -	2 +			
SONSTIGE DARLEHEN	754 + 764 +	10 -	13 + 13 +	-	-	-	-	741 + 751 +	10 -			

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)  
12 DARLEHENSBESTAND SEPTEMBER 1979

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	484 188	455 751	28 437	195 016	193 988	1 027	5 388	5 345	42	283 784	256 417	27 367
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	410 954	383 972	26 982	175 498	174 471	1 027	5 388	5 345	42	230 068	204 155	25 912
HYPOTHEKARKREDITE	175 015	153 054	21 962	85 273	84 275	998	5 356	5 314	42	84 386	63 465	20 921
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	116 329	103 172	13 157	60 523	59 614	909	-	-	-	55 806	43 558	12 248
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	35 340	35 329	11	22 790	22 784	6	-	-	-	12 550	12 545	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 351	4 626	8 725	1 138	1 056	83	-	-	-	12 213	3 571	8 642
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 492	1 492	1	822	821	1	-	-	-	671	670	0
SCHIFFE	8 502	8 435	68	-	-	-	5 356	5 314	42	3 146	3 121	25
KOMMUNALDARLEHEN	213 508	209 185	4 323	89 451	89 421	29	32	32	-	124 026	119 732	4 294
REINE KOMMUNALDARLEHEN	182 986	178 736	4 250	73 424	73 414	10	12	12	-	109 550	105 310	4 240
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	155 421	151 482	3 939	62 545	62 545	0	12	12	-	92 864	88 925	3 939
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	49 226	49 226	0	21 172	21 172	-	12	12	-	28 042	28 042	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	58 713	57 719	994	27 526	27 526	-	-	-	-	31 186	30 192	994
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	47 483	44 538	2 945	13 847	13 847	0	-	-	-	33 636	30 691	2 945
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 504	23 338	166	9 543	9 542	0	-	-	-	13 961	13 796	166
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 672	8 672	0	4 461	4 461	0	-	-	-	4 211	4 211	-
DEUTSCHE BUNDESPost	6 999	6 999	-	2 503	2 503	-	-	-	-	4 496	4 496	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	993	848	145	215	205	10	-	-	-	778	643	135
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	3 068	3 068	-	1 122	1 122	-	-	-	-	1 946	1 946	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	16 103	16 050	53	7 356	7 356	-	20	20	-	8 727	8 673	53
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 998	5 996	2	3 225	3 225	-	20	20	-	2 752	2 751	2
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	14 419	14 399	20	8 670	8 651	19	-	-	-	5 749	5 748	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 589	12 569	20	7 334	7 315	19	-	-	-	5 255	5 254	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 204	2 904	300	308	308	0	-	-	-	2 896	2 596	300
SONSTIGE DARLEHEN	19 226	18 829	397	466	466	-	-	-	-	18 760	18 363	397
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 403	3 223	180	405	405	-	-	-	-	2 998	2 818	180
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 517	12 446	71	43	43	-	-	-	-	12 473	12 403	71
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	39	29	10	0	0	-	-	-	-	39	29	10
SONSTIGE ZWECKE	3 081	2 945	136	18	18	-	-	-	-	3 063	2 927	136
SCHIFFSBAUTEN	186	186	-	-	-	-	-	-	-	186	186	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	73 234	71 779	1 455	19 517	19 517	-	-	-	-	53 716	52 262	1 455
KOMMUNALDARLEHEN	57 464	56 537	927	19 185	19 185	-	-	-	-	38 279	37 352	927
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	17 954	17 660	294	939	939	-	-	-	-	17 014	16 721	294
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	35 805	35 172	633	16 592	16 592	-	-	-	-	19 213	18 580	633
SONSTIGE DARLEHEN	15 770	15 242	528	332	332	-	-	-	-	15 438	14 910	528

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)  
13 UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL: DM

JAHR } MONAT } 1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4) GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
1978 MÄRZ	671	670	571	96	3	1	1	0	0
JUNI	671	670	571	96	3	1	1	0	0
SEPTEMBER	669	668	571	96	1	1	1	0	0
DEZEMBER	659	658	560	95	3	1	1	0	0
1979 MÄRZ	656	655	558	95	2	1	1	0	0
JUNI	653	652	554	95	3	1	1	0	0
SEPTEMBER	653	652	554	95	3	1	1	0	0
DEZEMBER									

\*) EINSCHL: ERGEBENBESTAND DER INSTITUTEN

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT;- 2) EINSCHL: SCHIFFSPFANDBRIEFE;- 3) EINSCHL: AUF AUSLÄNDRISCHE WÄHRUNG LAUFENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN;- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN;

\*)  
14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU- UND ALTGESCHÄFT)

MILL: DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
ART DER DECKUNG		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
JAHR } 1) MONAT }											
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1979 MÄRZ	348 028	118 142	215 704	174 204	74 789	99 415	4 432	169 392	47 357	116 289	9 750
JUNI	359 696	120 038	225 235	178 656	75 899	102 757	4 556	176 484	44 139	122 478	9 867
SEPTEMBER	366 601	121 837	230 398	181 990	77 410	104 580	4 493	180 118	44 427	125 818	9 873
DEZEMBER											
DECKUNG INSGESAMT											
1979 MÄRZ	372 640	126 313	229 743	177 508	76 206	101 302	4 768	190 364	50 107	128 441	11 816
JUNI	384 791	128 160	239 830	182 808	77 448	105 360	4 864	197 119	50 712	134 470	11 937
SEPTEMBER	394 107	130 910	246 559	187 787	79 236	108 551	4 740	201 580	51 674	138 008	11 898
DEZEMBER											
ORDENTL. DECKUNG											
1979 MÄRZ	367 208	123 230	227 395	173 546	73 824	99 722	4 767	188 895	49 406	127 673	11 816
JUNI	379 463	125 447	237 319	178 964	75 490	103 474	4 760	195 739	49 951	133 845	11 937
SEPTEMBER	389 087	128 291	244 258	184 552	77 380	107 172	4 640	199 895	50 911	137 086	11 898
DEZEMBER											
ERSATZDECKUNG											
1979 MÄRZ	5 433	3 083	2 349	3 962	2 382	1 580	1	1 470	701	769	0
JUNI	5 326	2 712	2 511	3 843	1 957	1 886	103	1 380	755	625	-
SEPTEMBER	5 100	2 619	2 382	3 235	1 856	1 379	99	1 766	763	1 003	-
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1979 MÄRZ	24 612	8 171	14 039	3 304	1 417	1 887	336	20 972	6 754	12 152	2 066
JUNI	25 095	8 122	14 595	4 152	1 549	2 503	308	20 635	6 573	11 992	2 070
SEPTEMBER	27 506	9 073	16 161	5 797	1 826	3 971	247	21 462	7 247	12 190	2 025
DEZEMBER											

\*) EINSCHL: HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT;- 2) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE

## A n h a n g

### 1 Verzeichnis

#### der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1978

#### P r i v a t e   H y p o t h e k e n b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.<br>2 Bayerische Handelsbank, München<br>3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München<br>4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München<br>5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover<br>6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)<br>7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)<br>8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen<br>9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)<br>10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)<br>11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.<br>12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg<br>14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck<br>15 Münchener Hypothekenbank eG, München<br>16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg<br>Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle<br>17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen<br>18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim<br>19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln<br>20 Süddeutsche Bodencreditbank, München<br>21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)<br>22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg<br>23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.<br>24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
|---|---|

#### S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |  |   |
|--|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen<br>2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg<br>3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3) | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)<br>5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
|--|---|

#### Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e   K r e d i t i n s t i t u t e

- |   |  |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim<br>2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München<br>3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin<br>4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel<br>5 Bremer Landesbank, Bremen<br>6 Calenberger Kreditverein, Hannover<br>7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)<br>8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1)<br>9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)<br>10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 4)<br>11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)<br>12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg<br>13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.<br>14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz<br>16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken<br>17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel<br>18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe<br>19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4)<br>20 Märkische Landschaft, Berlin 2)<br>21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig<br>22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade<br>23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel<br>24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen<br>25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.<br>26 Westfälische Landschaft, Münster Westf.<br>27 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |
|---|--|

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schifffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.

